



Stadt Altena (Westf.) Haushaltsplan 2008

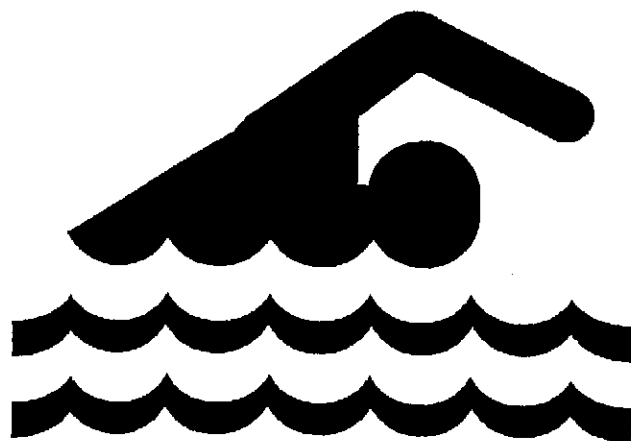
Wirtschaftsplan 2008

**Bäderbetrieb
der Stadt Altena (Westf.)**

WIRTSCHAFTSPLAN

2008

E N T W U R F



BÄDERBETRIEB DER
STADT ALTENA (WESTF.)

Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2008

Vorbemerkung

Das Jahresergebnis 2006 weist einen Jahresüberschuss von rd. T€ 28 aus. Im Jahre 2006 sind Beteiligungserträge der Stadtwerke Altena GmbH und der Stadt Altena Beteiligung GmbH eingegangen.

Der Jahresüberschuss aus 2006 soll vorgetragen und mit den Verlustvorträgen vergangener Jahre verrechnet werden.

Für 2007 ist ebenfalls mit einem negativen Jahresergebnis zu rechnen.

Das Betriebsergebnis 2008 einschl. Zinsaufwendungen, jedoch ohne Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren, liegt bei rd. T€ -696 (VJ T€ -636).

Für das Frei- und Hallenbad Dahle sind im 1. Bauabschnitt die Erneuerung der Wasseraufbereitung und Verfahrenstechnik einschließlich der Betonsanierung und der erforderlichen Hallenerweiterung für die Unterbringung der technischen Einrichtungen im Jahre 2005 abgeschlossen worden. Ein Parallelbetrieb des Hallen- und Freibades ist dadurch möglich. Ebenso erfolgte die Erweiterung des Hallenbades um eine Ruhezone.

Im 2. Bauabschnitt wurde im Jahre 2006 das Außenbecken mit seinen Zu- und Ablaufleitungen saniert und erneuert. Dadurch reduzieren sich insbesondere die Wasserverluste.

Vor genannte Maßnahmen wurden im Rahmen der Projektförderung „Sanierung des Frei- und Hallenbades Dahle“ in einer Höhe von 624.800,-- € bezuschusst. Sämtliche bewilligten Mittel wurden abgerufen.

Für 2008 sind Planansätze für Ersatzbeschaffungen vorgesehen. Weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität sind in den Folgejahren angedacht. Hierfür werden keine Landesmittel gewährt.

Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2008

Präambel

Aufgrund des § 95 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der z. Zt. gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Altena (Westf.) am 15. November 2007 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 wird im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	627 T €
in den Aufwendungen auf	788 T €
und im Jahresgewinn/-verlust auf	-161 T €

und

im Vermögensplan

in der Deckung (Einnahmen) auf	90 T €
im Bedarf (Ausgaben) auf	90 T €

festgesetzt.

§ 2

Zur Finanzierung der Investitionsausgaben für das Geschäftsjahr 2008 ist kein Kredit erforderlich.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf T€ 1.000 festgesetzt.

Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)

Erfolgsplan 2008

	Plan 2008 T€	Plan 2007 T€	Ist 2006 T€
Umsatzerlöse	51	51	43
sonstige betriebliche Erträge	41	32	44
<i>Erlöse/Erträge, gesamt:</i>	92	83	87
Materialaufwand	181	165	179
Personalaufwand	192	214	185
Abschreibungen	180	135	180
sonstige betriebliche Aufwendungen	74	64	74
<i>Aufwendungen, gesamt:</i>	627	578	618
<u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>			
Erträge aus Beteiligungen,	535	481	723
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	161	142	164
<i>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>	-161	-155	28
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Ertrag- und sonstige Steuern	0	0	0
<i>Jahresergebnis</i>	-161	-155	28

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2008

Anlage 1.1

Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist gemäß § 15 der Eigenbetriebsverordnung nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches zu gliedern. Er muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. In den Aufwendungen sind die geplanten baulichen Veränderungen berücksichtigt.

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan 2006 T€	Plan 2007 T€	Ist 2006 T€
Eintrittsgelder	38	40	31
Schwimmvereine und Schulen	13	10	12
Sonstige Erlöse aus Haartrockner etc.	0	1	0
	51	51	43

2. Sonstige betriebliche Erträge

Erträge aus Mieten und Pachten sowie aus der Auflösung des Sonderposten „Zuschüsse zum Anlagevermögen“ werden in Höhe von T€ 41 (Ist 2006 = T€ 44) angesetzt.

3. Materialaufwand

Unter Berücksichtigung eines geringeren Wasserverbrauches, aber bei steigenden Energiekosten und geringeren Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten sowie gleich bleibenden Aufwendungen für Reinigungsmittel und Chemikalien, ist mit einem Aufwand in Höhe von T€ 181 (Ist 2006: T€ 179) zu rechnen.

4. Personalaufwand

Unter Berücksichtigung tariflicher Veränderungen wurde ein Planansatz in Höhe von T€ 192 (Ist 2006 T€ 185) gebildet. Hierbei wurde berücksichtigt, dass die Öffnungszeiten wie bisher bestehen bleiben.

5. Abschreibungen

Die durchgeführten Investitionsmaßnahmen führten zu einem Anstieg der Abschreibungen in Höhe von T€ 180.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von T€ 74 sind in gleicher Höhe wie das Ergebnis aus dem Jahre 2006 angesetzt worden.

7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hierunter fallen insbesondere Erträge aus Beteiligungen (Stadtwerke Altena GmbH; Stadt Altena Beteiligungs-GmbH). Die erwarteten Jahresüberschüsse der Beteiligungsunternehmen sind zugrunde gelegt worden.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen des Dispositionskredites und des Darlehens für durchgeführte Investitionen sinken durch geleistete Tilgungen gegenüber dem Jahre 2006 um T€ 3 (- 1,8 %) auf T€ 161.

9. Jahresergebnis

Aufgabenbedingt wird mit einem Jahresverlust von T€ 161 gerechnet. Er soll auf die neue Jahresrechnung vorgetragen werden und kann ggf. durch die Veräußerung des Grundstückes ehemaliges „Linscheid Bad“ ausgeglichen werden.

Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)

Investitionsplan 2008

Nr.	Bezeichnung	bisher bereitgestellt T€	Plan 2008 T€	VE T€
	<u>Betriebliche Investitionen</u>			
	<u>A) Freibad Linscheid</u>			
1.	Erwerb von Gegenständen zur Attraktivitätsgestaltung des Bades	0	0	0
2.	Bauliche Investitionen (Rückbau des Bades)	51	0	0
	<u>B) Frei- und Hallenbad Dahle</u>			
3.	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen zur Attraktivitätsgestaltung des Bades		3	0
4.	Bauliche Investitionen einschließlich Planung		6	0
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung		6	0
	Tilgung		75	
	Ausgaben 2008		90	0
	<u>Finanzierung</u>			
	a) Eigenmittel			
	Abschreibungen		180	
	b) Fremdmittel			
	Landeszuschuss		0	0
	Kredite (+) bzw. Zuführung zur Allg. Rücklage (-)		-90	
	Einnahmen 2008		90	0

Erläuterungen zum Investitionsplan 2008 des Bäderbetriebes:

A. Freibad Linscheid

zu 2. Bauliche Investitionen:

Das Freibad Linscheid wurde aus finanziellen Gründen geschlossen. Das Bad ist noch zurückzubauen. Die Mittel sind schon im Geschäftsjahr 2002 bereitgestellt worden. Die Vermarktung ist noch nicht erfolgt. Der Rückbau soll möglichst in Abstimmung mit dem Erwerber der Immobilie erfolgen, um durch die Berücksichtigung der künftigen Nutzung unnötige Kosten zu vermeiden. Eine Veräußerung im Jahre 2008 ist bei den Einnahmen nicht berücksichtigt. Die Einnahmen würden zur Verlustabdeckung des Jahresergebnisses verwendet.

B. Frei- und Hallenbad Dahle

zu 4. Bauliche Investitionen:

Die Betonsanierung des Hallenbades, die Erneuerung der Wasseraufbereitungs- und Verfahrenstechnik sowie die Erweiterung des Hallenbades mit einem Technikgebäude sowie einer Ruhezone wurden als sogenannter 1. Bauabschnitt in den Jahren 2003 und 2004 realisiert.

Das Außenbecken mit seinen Zu- und Ablaufleitungen wurde im Jahre 2006 saniert und erneuert. Insbesondere die hohen Schwallwasserverluste werden dadurch vermieden. Diese Arbeiten des sogenannten 2. Bauabschnittes wurden mit Mittel des Landes NRW in Höhe von rd. T€ 279 gefördert.

Für 2008 sind keine Investitionen geplant. Die Ansätze unter Ziffer 3-5 kommen nur zur Verwendung, falls Anlagenteile ausfallen sollten bzw. neue Grundlagen geschaffen werden müssen.

Über die Ausführung sanierungsnotwendiger und attraktivitätssteigernder Maßnahmen im Eingangs-, Umkleide- und Sanitärbereich ist unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten zu einem späteren Zeitpunkt zu beraten.

Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)

Stellenübersicht 2008 gemäß § 17 Eig.Betr.VO

	Angestelltenvergütungsgruppen											
	TVöD											
	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2
Ist 2007	0	0	0	0	0	1	0	0	1	3	0	0
Plan 2008	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	0	0

	Auszubildende
Ist 2007	1
Plan 2008	1

Nachrichtlich:

Die kfm. Buchführung und Teile der Organisation und Verwaltung erfolgen durch Mitarbeiter des Abwasserwerkes, welche anteilig verrechnet werden.

Die organisatorischen und verwaltungsrechtlichen Tätigkeiten werden durch den Bereich Schulen, Sport und Kultur erledigt. Personalangelegenheiten werden durch den Bereich Interner Service wahrgenommen.

Für die Betriebsleitung ist eine Stelle der Bes.Gruppe A 15 (anteilig 8 %) anzusetzen.

Seit dem 01.10.2005 wird der Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) angewendet. Alle Mitarbeiter wurden entsprechend dem TVöD übergeleitet bzw. eingruppiert.

Finanzplan für die Jahre 2007 bis 2011

	2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€
<u>Benötigte Mittel (Ausgaben):</u>					
A) Freibad Linscheid					
a. bauliche Maßnahmen sowie elektr.- und maschinentechnische Maßnahmen	0	0	0	0	0
b. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
B) Frei- und Hallenbad Dahle					
a. Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3	3	3	2	2
b. bauliche Maßnahmen sowie elektr.- und maschinentechnische Maßnahmen	72	6	4	4	4
c. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2	6	4	0	0
Planmäßige Tilgungen	79	75	78	81	84
Summe:	156	90	89	87	90
<u>Verfügbare Mittel (Einnahmen):</u>					
a. Abschreibungen	135	180	180	180	180
b. Städt. Zuweisungen	0	0	0	0	0
c. Landesmittel	0	0	0	0	0
d. Fremdmittel (+) / Rücklagenzuführung (-)	21	-90	-91	-93	-90
Summe:	156	90	89	87	90

Erläuterungen zum Finanzplan:
Städtischen Zuweisungen zur Verlustabdeckung aus dem Erfolgsplan sind bis zum Jahre 2009 nicht vorgesehen und somit auch nicht ermittelt und aufgeführt.